

PH-Bezirksrats Mag. Franz Schodl  
Sitzung der Bezirksversammlung  
am 25.9.2009.

Gabriele Meidlinger  
Votava  
Straße 259



www.hetzendorf-pro.at

Garagenprojekt Eichenstraße

Frau Bezirksvorsteherin!  
nach der letzten BV-Sitzung Meidling von 26.6.09  
aus einer Tageszeitung von der Aufhebung einer  
ecks Errichtung einer Großgarage an der Eichen-  
50 teils öffentlichen, teils ÖBB-Stellplätzen.  
jekt nicht - wie sonst üblich - den Fraktionen in  
ertragung oder deren Bauausschuss (z.B. durch Prä-  
nes Modells oder von Bauplänen) bekannt gemacht  
ut Auskunft über keine Flächenwidmung verfügt(!),  
mir folgende

A N F R

in die Meidlinger Be-  
zirkschofin, noch in  
sie dazu erfolgte An-

Aufhebung der Bausp-  
-Realisierung die  
offenkundige Bitte



Pro-Hetzendorf-BR Franz Schodl hätte die Beantwortungen mancher Anträge lieber im Original und nicht in gekürzter Form.

FOTO: Z.V.G.

BV 12 - S/2157/2009

Beantwortung der Anfrage betreffend  
Garagenprojekt Eichenstraße

Wien, 13. November

Sehr geehrter Herr Bezirksrat!

Zu Ihrer Anfrage hat mir das Büro der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Verkehr  
Folgendes mitgeteilt:

Im Rahmen einer 2008 im Auftrag der Stadt Wien durchgeführten Standortstudie  
Wohnsammelgaragen in den Gründerzeilvierteln Wiens wurde auch für einen potentiell  
Standortraum nördlich entlang der Eichenstraße ein erhöhter Bedarf an zusätzlichen  
Stellplätzen festgestellt. Derzeit sind im Bereich des Garagenwerbers STPM Städtl  
Parkraummanagements ein zweigeschossiges, offenes  
Parkdecks (Stahl-) mit insgesamt circa  
(Baustelleneinrichtung) in Bau befindlichen Fläche der  
mit insgesamt circa 200 Stellplätzen über den Häusern Eichenstraße 2B  
Beschäftigten der ÖBB. In der Mitte dieser Stellplätze sollen der  
Dauerparktarif von 1,50 € pro Tag (inkl. Parkuhr) und eine Parküberwachung (zu einem monatlichen  
gestellt werden.



BV Gabriele Meidlinger begründet die Zusammenfassungen, weil es zu einem Antrag oft Rückmeldungen von mehreren Dienststellen gäbe.

FOTO: Z.V.G.

## Bezirksrat über Art der Anfragebeantwortungen empört

# Resümee statt Original!

Eigentlich ein spannender Moment für die Bezirksräte, wenn im Bezirksparlament die Beantwortungen ihrer Anträge verlesen werden. Seit einigen Monaten gibt es aber bei diesem Prozedere aber immer lange Gesichter.

VON CAROLA TIMMEL

**Meidling** – Pro-Hetzendorf-Bezirksrat Franz Schodl ist nach wie vor verärgert. Bereits vor Monaten kritisierte er BV Meidlinger, dass diese die schriftlichen Anfragebeantwortungen der zuständigen Dienststellen nicht mehr im Originaltext weiterleitet: „Wie können wir Bezirksräte also wissen, ob die Information vollständig ist?“ Es entstehe dadurch folgende unguete Situation: Auf Grund der Unsicherheit sei man dazu geneigt, beim zuständigen Magistrat anzurufen. Dieses erteilt dann in der Regel die Auskunft, dass „die Bezirksvorsteherin doch eh alle Infos bekommen habe“.

Schodl räumt zwar ein, dass nur einige Anträge in dieser Art und Weise beantwortet werden, aber immerhin: „Es sind manchmal sehr wichtige Anträge dabei, wie beispielsweise zum Garagenprojekt in der Eichenstraße. Da wüssten wir schon ganz gerne, ob sich die Version der Frau Be-

zirksvorsteherin mit dem Originaldokument deckt, oder nicht.“

Aus dem Büro der Bezirksvorsteherin heißt es dazu: „Die Recherche für die Beantwortung der Anträge ist oft sehr umfangreich“. In vielen Fällen müssten also mehrere Informationen eingeholt werden. Diese werden dann im Sinne der Vereinfachung zusammengefasst. Im übrigen, so die Auskunft des Büroleiters der Meidlinger Vorsteherin, sei dies immer so gehandhabt worden. Abgesehen davon: „Besteht der ausdrückliche Wunsch nach den Originalrückmeldungen, so werden diese selbstverständlich weitergeleitet.“

**„Wir wünschen uns, dass alle schriftlichen Anfragebeantwortungen an die Bezirksräte im Original weitergeleitet werden“. (BR Franz Schodl)**

### NACHgefragt

## Sollten Bezirksräte Original bekommen?

Die Beantwortung mancher Anträge wird nur in resümierte Form an die Meidlinger Bezirksräte weitergeleitet. Ergebnis: nächste Ausgabe, Seite 1

## JA oder NEIN ABSTIMMEN AUF:

[www.bezirksjournal.at](http://www.bezirksjournal.at)